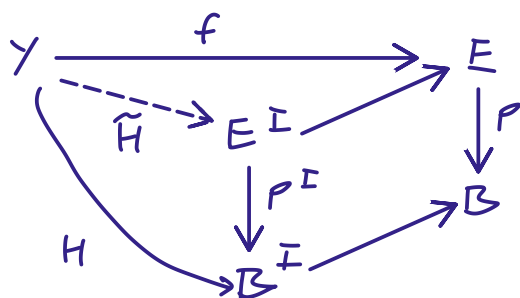


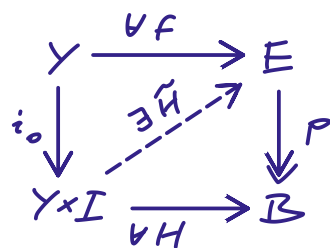
5. Faserungen

1. Def.: Eine (Hurewicz-)Faserung ist eine Abbildung $p: E \rightarrow B$, die bezüglich jeder Abb. $Y \xrightarrow{f} E$ die Homotopiehochhebungseigenschaft (HH) besitzt.

jede Homotopie H mit Ziel B und Anfang $p \circ f$ lässt sich zu einer Homotopie \tilde{H} mit Ziel E hochheben, sodass die folgenden Diagramme kommutieren:



bzw.

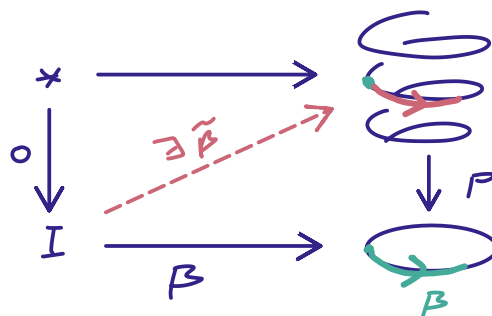


2. Bsp.: (HH) bzgl. $* \xrightarrow{e} E$ besagt: jeder Weg in B in Anfang $p(e)$ lässt sich hochheben zu einem Weg in E mit Anfang e .

3. Bsp.: Überlagerungen sind Faserungen:

- HH bzgl. $* \xrightarrow{e} E$: Einführung

[Skript Varghese WS2023/24: Lemma 14.2]



- HH $\forall f$ gilt auch vgl. [Laures-Szymik]

Wir werden allgemeiner sehen.

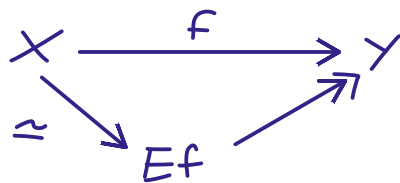
4. Satz: (Numerable) Faserbündel sind Faserungen.

⚠️ Aber nicht alle Faserungen sind Faserbündel.

Wir werden außerdem sehen:

5. Satz: Faserfaktorisierung

Jede Abb. lässt sich faktorisieren in eine Homotopieäquivalenz gefolgt von einer Faserung:

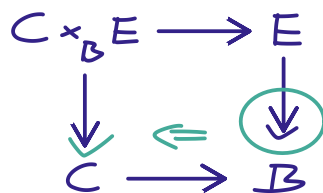


6. Satz (Konstruktionen mit Faserungen)

(a) Kompositionen von Faserungen sind Faserungen.

(b) Faserungen sind stabil unter Pullbacks

$$\left. \begin{array}{l} E \xrightarrow{p} B \text{ Faserung} \\ C \longrightarrow B \text{ beliebig} \end{array} \right\} \Rightarrow C \times_B E \longrightarrow C \text{ Faserung}$$



Beweis: Dual zum Beweis von Satz 4.4 (a) & (b).
(?) □

7. Satz: Ist $A \xrightarrow{i} X$ Kofaserung, so ist

für jeden Raum B

$B^A \xleftarrow{B^i} B^X$ eine Faserung.

Abbildungswegeraum

- dual zum Abbildungszylinder

8. Def.: Abbildungswegeraum Ef von $X \xrightarrow{f} Y$ ist das Pullback

$$Ef := Y \times_{f, Y} X \xrightarrow{\pi_X} X \xrightarrow{f} Y$$

$$\downarrow \text{I} \quad \downarrow f$$

$$Y \xrightarrow{ev_0} Y$$

Konkret: $Ef = \{ (\beta, x) \mid x \in X, \beta \text{ Weg in } Y \text{ mit Anfang } f(x) \}$

$$x_0 \xrightarrow{I} \beta$$

9. Notiz:

(a) Die Inklusion $X \xrightarrow{i_c} Ef$ ist eine Homotopieäquivalenz und Retrakt mit Homotopieinversen und Retraktion

$$X \xleftarrow{\pi_X} Ef$$

$$x \longleftarrow (\beta, x)$$

Konstanter Weg in f_x

(b) Die Auswertung am Endpunkt $ev_1: Ef \rightarrow Y$ ist eine Faserung.

$$(\beta, x) \mapsto \beta(1)$$

Beweis des Faktorisierungssatzes 5 mit Hilfe von Notiz 9:

$$\begin{array}{ccc}
 X & \xrightarrow{f} & Y \\
 \downarrow i_c & \cong & \downarrow ev_1 \\
 X & \xrightarrow{i_c} & Ef & \xrightarrow{ev_1} & Y \\
 x \in & & (\beta, x) & &
 \end{array}$$

$c_{f_x}(1) = f_x$



Beweis zu Notiz 9:

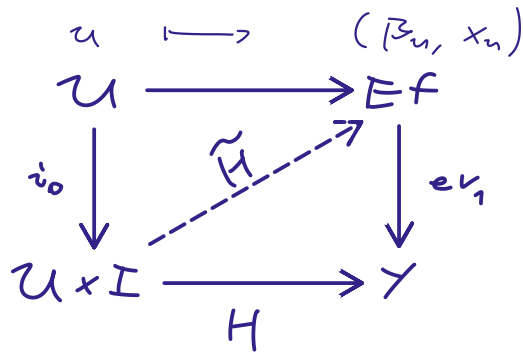
a: $\pi_x \circ i_c = \text{id}$

$i_c \circ \pi_x \simeq \text{id}$:

$$Ef \times I \longrightarrow Ef$$

$$((\beta, x), t) \longmapsto (\underbrace{\beta|_{[0,t]}}_{s \mapsto \beta(s \cdot t)}, x)$$

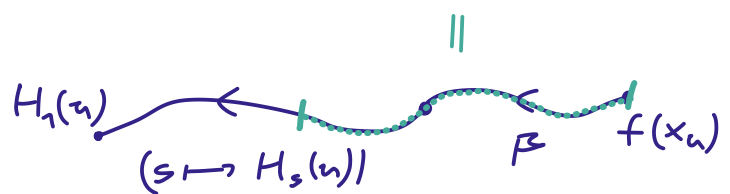
b: Sei



Für jedes $u \in U$ ist $H_0(u) = \beta_u(1)$.

Def. $\tilde{H}: U \times I \longrightarrow Ef$

$$(u, t) \longmapsto (s \mapsto H_s(u)) \Big|_{[0,t]} * (\beta_u, x_u)$$



- $\tilde{H}(u, t) \in Ef$ ✓
- $\tilde{H}(u, 0) = (\beta_u, x_u)$ ✓
- $ev_1(\tilde{H}(u, 1)) = H_1(u)$ ✓

□

Weghebeabbildung

Idee: $E \longrightarrow B$ Faserung

\Leftrightarrow „alle Wege lassen sich gemeinsam hochheben“

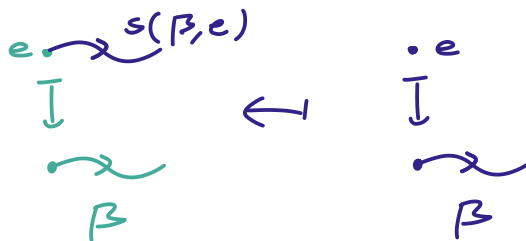
10. Def.: Eine Weghebeabb. für $E \xrightarrow{p} B$ ist eine Abb.

$$E^I \xleftarrow{s} E_p$$

mit $s(\beta, e)(0) = e$

und $p \circ s(\beta, e) = \beta \quad \forall (\beta, e) \in E_p$.

Konkret: $s(\beta, e)$ ist Lift von β mit Anfang e .



abstrakt: s ist ein Schnitt der kanonischen Abb.

$$\begin{array}{ccc} E^I & \xrightarrow{(p^I, e_0)} & E_p \\ \beta & \mapsto & (p \circ \beta, \beta(0)) \end{array}$$

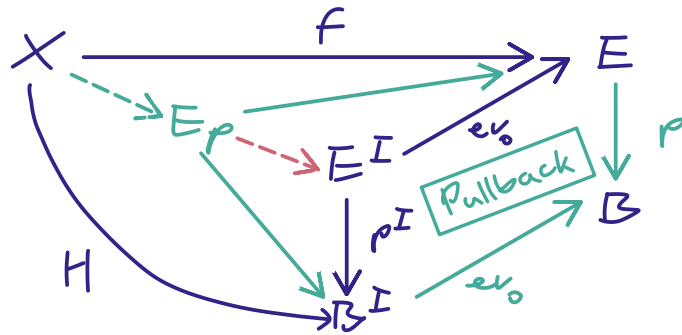
11. Satz: Für eine Abb. $E \xrightarrow{p} B$ sind äquivalent:

① p ist eine Faserung

② p hat HH bzgl. $E_p \longrightarrow E$
 $(\beta, e) \mapsto e$

③ Für p existiert eine Weghebeabb.

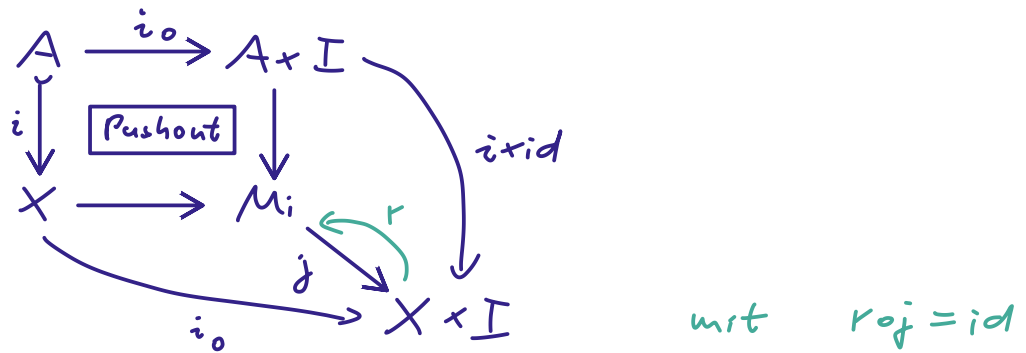
Beweis: analog zu ③ \Leftrightarrow ④ \Leftrightarrow ⑤ in Satz 4.12
 Zum Beispiel ($2 \Rightarrow 1$)



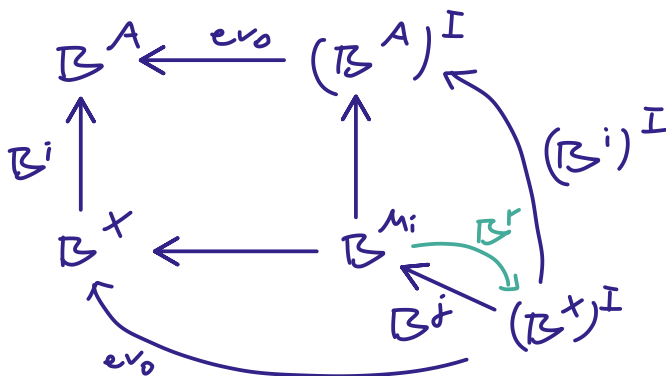
-----> existiert wegen $\exists E$ des Pullbacks E_p
 -----> existiert nach Voraussetzung ②. □

Beweis zu Satz 7:

Sei $A \xrightarrow{i} X$ Kofaserung, B beliebiger Raum.
 Dann ist nach Satz 4.12 M_i Retrakt von $X \times I$:



Wende $B^{(\cdot)}$ an:



$B^{(\cdot)}$ verwandelt Pushouts in Pullbacks

(-Übung). Also ist

$$\mathbb{B}^{M_i} \cong E(\mathbb{B}^i)$$

$$\mathbb{B}^{\dagger} = (\text{ev}_0, (\mathbb{B}^i)^{\dagger})$$

Aus $\text{roj} = \text{id}$ folgt $\mathbb{B}^{\dagger} \circ \mathbb{B}^r = \text{id}$.

Also ist \mathbb{B}^r eine Weghebeabb. für \mathbb{B}^i .

Somit ist $\mathbb{B} \xleftarrow[\text{fo}^i]{\mathbb{B}^i} \mathbb{B}$ eine Faserung (Satz 11). \square

